

Datum: 08.02.2022

Telefon: 0 233-

Telefax: 0 233-

**Direktorium**  
Geschäftsleitung  
Leitungsunterstützung  
D-GL1-LU

## **Digitaler Ausweis**

Antrag Nr. 20-26 // A 01952 der CSU-Fraktion „Digitaler Ausweis“  
Stadträtin Dr. Evelyne Menges (Initiative) und Stadträtin Sabine Bär  
vom 30.09.2021

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000**

1 Anlage

- Stadtratsantrag

**Beschluss des IT-Ausschusses vom 16.03.2022 (VB)**

**Öffentliche Sitzung**

**IT-Referat**

**Referatsleitung**

**Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik**

**Büro des Referenten**


z.H.

**Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:**

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



**Von:** Gleichstellungsstelle für Frauen  
**Gesendet:** Donnerstag, 10. Februar 2022 20:26  
**An:** ITM Beschlusswesen  
**Betreff:** AW: Beschlussabstimmung BV "Digitaler Ausweis"

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,  
sehr geehrter ,  
die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit,  
mit freundlichen Grüßen

Gleichstellungsstelle für Frauen  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Tel. 0049-(0)89-233-  
Fax 0049-(0)89-233-  
E-Mail: [gst@muenchen.de](mailto:gst@muenchen.de)  
Internet: <http://www.muenchen.de/gst>

Wenn Sie sich mit obiger Anrede nicht zutreffend angesprochen fühlen, teilen Sie uns bitte mit, wie Sie angesprochen werden möchten.

Der Newsletter der Gleichstellungsstelle für Frauen informiert über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in München. Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden:

[https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.dir\\_7=1](https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.dir_7=1)

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München [www.muenchen.de/ekomm](http://www.muenchen.de/ekomm)

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

Datum: 21.02.2022

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

**Personal- und  
Organisationsreferat**

## **Digitaler Ausweis**

Antrag Nr. 20-26 / A 01952 der CSU-Fraktion „Digitaler Ausweis“  
Stadträtin Dr. Evelyne Menges (Initiative) und Stadträtin Sabine Bär  
vom 30.09.2021

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX**

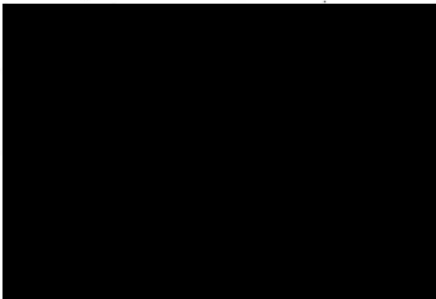
Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

**An das IT-Referat – Beschluss- und Berichtswesen**

**- Per E-Mail -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Personal- und Organisationsreferat bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Digitaler Ausweis“. Im Programm neoHR ist es gemeinsames Ziel des POR und RIT unter dem Titel „Digitale Teilhabe“ allen Beschäftigten Zugang zu den digitalen Personalservices zu ermöglichen. Dabei verfolgen wir sinnvolle realistische Lösungen, sowohl übergangsweise als auch weiterdenkend für ein Zukunftsbild. Wir zeichnen die Beschlussvorlage mit.



## WG: Beschlussabstimmung BV "Digitaler Ausweis"

### ITM Beschlusswesen

Mo 21.02.2022 08:54

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

**Von:** Gesamtpersonalrat (GPR)

**Gesendet:** Mittwoch, 16. Februar 2022 13:09

**An:**

**Cc:** ITM Beschlusswesen

**Betreff:** Beschlussabstimmung BV "Digitaler Ausweis"

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage „Digitaler Ausweis“ vom 03.02.2022. Der Gesamtpersonalrat hat sich mit dieser in seiner Sitzung am 16.0.2022 befasst und bezieht wie folgt Stellung.

Wir stimmen mit dem RIT überein, dass der einzig sinnvolle und sichere Zugriff auf städtische IT-Systeme über die Nutzung von Security-Tokens erfolgen sollte und für die Erstellung eines qualifizierten Ausweises zum aktuellen Zeitpunkt der Aufwand den Nutzen bei weitem übersteigt. Da die Dienstaussweise auch teilweise auch behördenübergreifend genutzt werden, wäre eine solche sinnvoll eine solche Anfrage auf höherer Ebene (Land / Bund) anzubringen.

Bis dies der Fall ist sollte eine wichtige, im Antrag nicht beachtete Grundlage zunächst erfüllt werden, die Ausstattung aller Beschäftigten mit einem entsprechenden Mobilgerät. Diese ist bereits Teil der Digitalisierungsstrategie und eine wichtige Grundlage für die Versorgung aller unserer Beschäftigten mit Informationen. Bisher ist es noch nicht allen Beschäftigten möglich sich regelmäßig Informationen über Medien wie Wilma o.ä. zu beschaffen, wobei der technische Bereich besonders stark betroffen ist. Auch im Rahmen der Einführung der digitalen Zeiterfassung, des Anlegens eines E-Mail-Kontos für alle Beschäftigten und der allgemein steigenden Bedeutung digitaler Medien halten wir eine schnellstmögliche Ausstattung aller Beschäftigten mit Smartphones für richtig und sinnvoll.

Der Informationsfluss und die Basiszugriffe müssen für alle städtischen Mitarbeiter\*innen sichergestellt werden und sobald wie möglich mittels dienstlicher Geräte ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Gesamtpersonalrat

Telefon: +49 089/233-

Fax: +49 089/233-

E-Mail: [gesamtpersonalrat@muenchen.de](mailto:gesamtpersonalrat@muenchen.de)

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“